

Paul Hötte neuer Vizehauptmann des Nordens

Beste Schützen der Nordkompanie in Allagen mit Pokalen ausgezeichnet / Endstechen im Januar / Kompaniefest im Mai

ALLAGEN. (is) Die Schützen der Nordkompanie mussten im ablaufenden Vereinsjahr so manchen Umweg in Kauf nehmen. Kompanieführer Andreas Filthaut erinnerte während der Kompanieversammlung an die brückenlose, „die schreckliche Zeit“. Weil die Möhnbrücke über die Dorfstraße gesperrt war, blieb den Westendorfern einzig der Weg über die Udenstraße und den Radweg zur Schützenhalle. Gefeierte wurde trotzdem. In Erinnerung an das Hochfest im Juli ließ die Versammlung das Königspaar Silke Gosmann und Peter Gerdts hochleben.

Acht Jahre war Franz-Josef

Hötte stellvertretender Hauptmann des Nordens. Aus beruflichen Gründen stellte er sein Amt zur Verfügung. Seine Nachfolge übernahm Paul Hötte. Ebenfalls mit einstimmiger Mehrheit wurde Stephan Müller als Fähnrich in seinem Amt bestätigt. Fahnenoffizier bleibt Gregor Helle, Phillip Haarhoff wurde neuer Ersatzoﬃzier und Peter Eisler prüft in Zukunft die Kasse der Kompanie.

Den Wanderpokal der Nordkompanie errang Andreas Kölzer mit 155 Ringen. Weitere Sieger in der Gruppe 3 (bis 149 Ringe): 1. Egbert Wienecke (148 Ringe), 2. Andreas Filthaus (147 Ringe),

3. Andreas Mehringskötter (147 Ringe). Gruppe 2 (150 – 199 Ringe): 1. Peter Gerdts (196), 2. Sven Kutscher (195), 3. Norbert Cibis (192). Gruppe 1 (200 – 300 Ringe): 1. Markus Rothaus (246), 2. Jens Hötte (233), 3. Eugen Diemel-Rellecke (203). Am Endstechen um den Wandpokal der Bruderschaft am 9. Januar 2004 nehmen teil: Markus Rothaus, Jens Hötte, Eugen Diemel-Rellecke, Peter Gerdts, Sven Kutscher, Norbert Cibis, Egbert Wienecke, Andreas Filthaut und André Mehringskötter. Das Kompaniefest soll in Buchheisters Scheune gefeiert werden und zwar am 15. Mai 2004.



Die besten Schützen der Allagener Nordkompanie erhielten bei der Kompanieversammlung ihre Pokale überreicht. Foto: is